

# Wiesbadener T a g b l a t t.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 301.

Montag den 23. December

1867.

## Zur gefälligen Beachtung!

Wir machen das verehrliche Publikum aufmerksam, die **Inserate**, welche sich auf das Weihnachtsfest beziehen, gefälligst bis heute Mittag aufzugeben.

Die Redaction.

Die Verpflegung der Gefangenen des hiesigen Kreisgefängnisses wird vom 1. Januar 1868 an anderweit im Submissionswege vergeben.

Öfferten sind mit der Aufschrift:

„Verpflegung der Gefangenen des Kreisgerichtsgefängnisses betreffend“  
bis zum 30. d. Mts. in meinem Bureau, woselbst auch die Bedingungen ein-  
gesehen werden können, einzureichen.

Wiesbaden, den 21. December 1867. Der Königliche Staatsanwalt.  
21093 M o r i z.

## Bekanntmachung.

Samstag den 18. Januar f. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Franz Breitenbach zu Biebrich eine in dasiger Gemarkung gelegene Wiese in dem Rathause daselbst öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1867. Königl. Amtsgericht, Abthlg. IV.  
v. H a d e l n.

## Bekanntmachung.

Samstag den 18. Januar f. J. Vormittags 10 Uhr werden den Wilhelm Embach Eheleuten von Biebrich, ein in der Adolphstraße zwischen Christian Kaiser Witwe und Philipp Bauer belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Hofraum und Garten in dem Rathause zu Biebrich zwangsweise zum dritten Male versteigert.

Bemerkt wird, daß die Genehmigung demnächst ohne Rücksicht auf den Schätzungsverehr ertheilt werden wird, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der E.-O. entgegenstehen.

Wiesbaden, den 13. December 1867. Königl. Amtsgericht, Abthlg. IV.  
v. H a d e l n.

Montag den 23. December 1. J. Vormittags 11 Uhr werden im Hause der Gendarmerie-Kaserne zu Wiesbaden zwei Gendarmerie-Dienstpferde öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 14. December 1867. v. Plocki,  
20725 Hauptmann in der 11. Gendarmerie-Brigade.

## Bekanntmachung.

Die Entschädigung für Kriegsleistungen  
vom Jahr 1866 betr.

Bezugnehmend auf die diesseitige Bekanntmachung vom 12. d. Mr., werden die Quartiergeber ehemals Nassauischer Truppen hiermit benachrichtigt, daß die Auszahlung der desfallsigen Entschädigungen Montag den 23. und Dienstag den 24. December jedesmal von Morgen 8 $\frac{1}{2}$  bis 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 5 Uhr fortgesetzt werden wird.

Die resp. Quartiergeber werden ersucht, ihre Entschädigungsbeträge in der genannten Zeit auf dem Rathause persönlich in Empfang nehmen zu wollen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei Aufstellung der offengelegenen Liste sich ergeben hat, daß die Entschädigung für die am 25. Juni und 14. Juli 1866 erfolgten Einquartierungen Nassauischer Truppen hierher noch nicht geleistet sind, weshalb die ursprünglich in der offengelegenen Liste angelegten Beiträge einer Reduction unterworfen werden müßte und darum diejenigen Quartiergeber, welche nur an den beiden genannten Tagen Einquartierung Nassauischer Truppen hatten, dafür vorerst eine Entschädigung nicht erhalten können.

Wiesbaden, den 20. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in der Wohnung des Herrn Alexander Schmidt, Langgasse Nr. 49 dahier, verschiedene Sorten Wein, namentlich Bordeaux und spanischer Wein, Liqueure, Punschessenzen re., sodann Fässer, Lagerhölzer, 2 große neue Flaschengestelle, ein neuer großer Kochherd von Kahlbrenner, 1 Eisenschrank, Wirthstische und Stühle, Spiegel mit Goldrahmen, Glas- und Porzellangegenstände u. s. w. und außerdem Hausgeräthschaften und Möbel aller Art gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Der Anfang wird mit Wein re. gemacht werden.

Wiesbaden, den 21. December 1867.  
20784

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß des dahier verstorbenen Herrn Dr. A. Ryschaneck aus Gaya, bestehend in Kleidungsstücken, 1 Koffer re., in dem Rathause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Wegen der Weihnachtsfeiertage wird der nächste Fruchtmarkt Freitag den 27. d. Mts. abgehalten.

Wiesbaden, den 19. December 1867.

Das Accise-Amt.  
Hardt.

## Ergänzungsteuer.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche 1867r Ergänzungsteuer zur Stadtkasse zu zahlen haben, wollen dieselbe von heute an bei mir einzahlen.  
Wiesbaden, den 20. December 1867.

Maurer, Stadtrechner.

**Ein wachsamer Pudel** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 27, 1 Treppe hoch. 21076

## R o t i z e n.

Heute Montag den 23. December, Vormittags 8 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Heinrich Ruppert dahier, bei Königl. Amtsgerichts IV. (S. Tgbl. 283.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung eines ausrangirten Postwagens, in dem hiesigen Posthöfe. (S. Tgbl. 294.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des sich im Jahre 1868 in den Herzogl. Stallungen zu Biebrich und Wössbach ergebenden Düngers, bei Herzogl. Nass. Hausamt daselbst. (S. Tgbl. 300.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des dahier verstorbenen Hrn. Dr. A. Ryschanek aus Gaya, in dem Rathause. (S. heutiges Blatt.)

Versteigerung von zwei Gendarmerie-Dienstpferden, in dem Hofe der Gendarmerie-Kaserne. (S. heut. Bl.)

Mittags 1 Uhr:

Versteigerung eines Bullen, in dem Rathause zu Frauenstein. (S. Tgbl. 299.)

Nachmittags 3 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Virtualien pro 1868 für die Königl. Corrections- und Gefangenens-Anstalt zu Eberbach, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 298.)

Zu den bevorstehenden Weihnachtstagen bringe ich meine reingehaltene Weine in empfehlende Erinnerung zu den billigsten Preisen.

|   |               |
|---|---------------|
| Guntersblumer die große Flasche zu . . . . .                            | — fl. 30 kr., |
| Riersteiner   | — " 36 "      |
| Geisenheimer 62r $\frac{3}{4}$ " Litre . . . . .                        | — " 36 "      |
| Rüdesheimer 65r   | — " 48 "      |
| Ober-Ingelheimer 62r $\frac{5}{6}$ Litre . . . . .                      | — " 36 "      |
| Champagner (Sillery) aus der Fabrik Carles Heidsieck in Reims . . . . . | 2 " 45        |

**A. Pallat, Weinhandlung,**  
untere Webergasse 4.

20989

## Gebild und Damast,

als: Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Dessert-Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

**H. W. Erkel,**

18690

Webergasse 4.

Kirchgasse

Nr. 21,

**Ph. Roos,**

Kirchgasse

Nr. 21,

empfiehlt sein wohlsortirtes Lager in allen Schuhwaren für Herrn, Damen und Kinder. Besonders mache ich aufmerksam auf eine große Auswahl seiner Filzartikel, die sich zu Weihnachtsgeschenken eianen.

20766

Feinsten Blumen-Borichen, Rosinen, Corinthen, Chocolade, Stearin- und Paraffinkerzen, sowie alle übrigen Spezerei- und Colonial-Waren zu den billigsten Preisen empfiehlt

**August Kadesch, Langgasse 2. 21072**

Eine gut erhaltene Bettstelle ist zu verkaufen. Röh. Wörtsstrasse 9 im Mittelbau, 2 Stiegen hoch.

21070

# Louis Franke, Spikenfabrikant

aus Crottendorf in Sachsen,

1890

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten Spitzen, schwarz und weiß, **Schleier, Barben, Fichus, Spitzentücher, Rotonde** in schwarz und weiß, **Bruxelles application Spitzen, Mouchoir** und **Garnituren in Point plat, Point d'Alguille**; sowie eine reiche Auswahl in gestickten und glatten ächten Batisttüchern, **Negligé-Garnituren** arrangirt mit ächter Cluny, Valencienne und **Point-Spitzen**, reich gestickte **Reliefs-Garnituren** von 1 fl. **Leinenstulpen** von 18 fr., **Leinenstehkragen** von 12 fr. **Cluny-Kragen** (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in **Blousen** von 3½ fl. bis zu den feinsten, arrangirt in **Cluny** und **Valencienne** **Band-Gürtel** und **Mieder** in verschiedenen Farben mit ächter Cluny sehr feine **Negligé-Hauben** zu 1 fl.

Verkaufslocal: alte Colonnade 32 und 33.

## Literarische

## Festgeschenke für Alt u. Jung

in reichster Auswahl aus allen Fächern der Literatur.

**Bilderbücher, Jugendschriften.** Sendungen zur Auswahl auf Wunsch.

405

## Buchhandlung von Jurany & Hensel.

## Große Auswahl

wollener Seelenwärmer, Kapuzen, Kragen, Jacken, Strümpfe, Kinder-Gamaschen, Unterhosen, Unterjassen, Gachenez, warme Schuhe und Sohlen zu billigen berechneten Preisen bei

21072 **Philip Sulzer**, Langgasse 13.

## Feinste Punsch-Essenzen und Liqueure

empfiehlt

437

**Schumacher & Poths**

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

## Wasch- und Wringmaschinen,

bester Construction, bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 2109

Feinste Punsch-Essenz, alten Jamaica-Rum und Arac, sowie ächten Danborner Fruchtbranntwein billigst bei

21072

August Kadesch, Langgasse 2.

# Verein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumssaale finden nach Neujahr statt.

Der Vorstand. 367

## Naturhistorisches Museum.

Montag den 23. December und Dienstag den 24. December Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 367

## Cäcilienverein.

**Freitag den 27. December** Abends 7 Uhr im großen Saale des Kurhauses:

### Zweites Vereins-Concert.

#### Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Saalbau Schirmer.

423

## Passendes Weihnachtsgeschenk!

### Der Rhein.

Geschichten und Sagen seiner Burgen, Abteien, Klöster und Städte.

Mit 36 schönen Stahlstichen.

In reichem brillanten Einbande. — Preis 8 fl. 24 kr.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

## W. Hippacher, Nerostraße 18,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage seine gute und reingehaltene Weine per Litre ohne Glas zu 24 kr., 30 kr., 36 kr., 48 kr., 1 fl. u. s. w. In Gebinden billiger.

21094

Cementirte Holz-Ösenhirsche mit sehr gemalten Landschaften, lackirte Blech-Ösenhirsche und Holzkästen empfiehlt

**Fr. Knauer**, Nengasse 9. 21092

Zu bevorstehendem Christfeste empfiehle ich die so beliebt gewordenen ge- ruchlosen, bengalischer Flammen zur hübschen Beleuchtung von Christbäumen.

David Heinrich, Goldgasse 21 (Mutterhöhle). 21090

# Kleinkinderbewahranstalt zu Wiesbaden.

Heute Montag Nachmittags 4 Uhr findet die Christbescherung an die Kinder unserer Anstalt in herkömmlicher feierlicher Weise statt und erlaubt sich der Vorstand zu derselben die Freunde und Wohlthäter der Anstalt freundlich einzuladen.

Wiesbaden, den 20. December 1867.

196

Der Vorstand.

Dr. Busch, z. Z. Direktor.

## Flanellhemden,

eine Parthie, gebe zum Fabrikpreis ab.  
21074      Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Michelsberg 2. **Wilhelm Hofmann**, Michelsberg 2.

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten schöne Auswahl in:

## Kinderspielwaaren,

als: Servischen in Glas und Porzellan schon von 11 kr. an; verschiedene Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech, auch Steingut-, irdene und Blechartikel im Einzel-Verkauf; Puppengestelle, Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit und außerdem noch viele andere Artikel.

## Für Christbaum-Verzierung:

Verschiedenes Glasobst, Glasthieren und Glaskugeln.

Ferner: größere Artikel, zu Geschenken sich eignend, als: Schreibzeuge, Nadelhalter, Bündholzhalter, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Tabakdosen, Butterdosen, Zauberdosen, Tassen mit Devisen, lackirte Präsentirteller und Brodkörbe, Biergläser mit Deckeln von 48 kr. an, Photographie-Rahmen per Dutzend 56 kr., Petroleumlampen u. dgl. m.

20354

## Fayence-Ofen-Fabrik

von  
**Louis Hartmann**,

29d Emserstraße 29d.

Ein verehrliches Publikum mache ich auf die vielseitig beliebten gelben Fayence-Ofen aufmerksam. Dieselben eignen sich besonders für Kohlen- und Coaks-Feuerungen und sind schon zum Preise von 25 bis 30 fl. an von mir zu beziehen. Durch meine Einrichtung bin ich im Stande, kleine Sorten fertig an Ort und Stelle zu bringen, auch sind dieselben in meinem Locale zur Ansicht aufgestellt und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

21088

Militär-Handschuhe von 42 kr. an empfiehlt

**K. Höngg**, Goldgasse 2. 21086

# Frisch angekommen:

**Perigord-Trüffel,  
fr. Blumenkohl,  
Kopfsalat,  
Sellerie,  
Radieschen und  
Austern**

21096

**bei C. Acker.**

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die

## **Königl. Preuss. Landes-Lotterie,**

mit effectiven, nicht erentuellen Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000 Thlr. sc., beginnt wiederum ihre erste Klasse am 8. Januar.

Loose hierzu:

| $\frac{1}{1}$ | $\frac{1}{2}$        | $\frac{1}{4}$        | $\frac{1}{8}$         | $\frac{1}{16}$       | $\frac{1}{32}$ | $\frac{1}{64}$ |
|---------------|----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|----------------|----------------|
| für 19 Thlr.  | $9\frac{1}{2}$ Thlr. | $4\frac{3}{4}$ Thlr. | $2\frac{5}{12}$ Thlr. | $1\frac{1}{4}$ Thlr. | 20 Sgr.        | 10 Sgr.        |

verkauft und versendet, Alles auf gedruckten Auftheilsscheinen, gegen Postverschluß oder Einsendung des Betrages

die Staats-Effecten-Handlung von

## **M. Heyer in Stettin.**

**N.B.** Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit 100,000, 40,000, 20,000 und 15,000 Thlr. 459

Militär-Effekten j. d. Art sind zu den billigsten Preisen zu haben.

**K. Hönge**, Goldgasse 2. 21086

Passend für Weihnachten: kleine Damenbündchen, schöne hochgelbe Kanarienvögel, kleine Hecken u. Käfige. Alles billig zu verl. Oberwebergasse 51. 21098

4 Stück Lachtauben zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 21083

### **Verloren**

Freitag Nachmittag auf dem Wege von der Mainzerstraße über den Markt nach der Oberwebergasse und von da nach der Helenenstraße ein Bund Schlüssel. Hingegeben gegen Belohnung Mainzerstraße 12. 21097

### **Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.**

Geboren. Am 13. Novbr., dem Hauptboisten im Königl. Inf.-Regiment Nr. 80  
Friedrich Heinrich Andreas Meissner ein S., R. Julius. — Am 19. Nov., dem Bergsader  
Lever Alsbach von Geisenheim eine T., R. Helene Elisabeth Margarethe Anna. —  
Am 21. Nov., dem Kellner Johann Adam Thumm von Heiligkreuz in Bayern ein S.,  
Ferdinand Philipp Adoß. — Am 28. Nov., dem Revisionsrath Carl Geis dahier ein  
R. Carl Hermann. — Am 28. Nov., dem Spengler Jona u. Heinrich Philipp Möser  
Darmstadt ein S., R. Carl Philipp Matthias Wilhelm. — Am 29. Nov., dem h.  
u. Badewirtb Ernst Rosar Höndke eine T., R. Mathilde Elise Anna — Am 29. Nov.,  
h. B. u. Maurer Heinrich Jacob Schmidt ein S., R. Heinrich Friedrich. — Am  
Drebr., dem Vohlungischer Vater Gottfried Söhl von Neitert ein S., R. Jacob Carl  
Söhl. — Am 5. Dec., dem Portier Matthias Ernst von Ettighausen ein S., R. Theodor  
Gall. — Am 8. Dec., dem h. B. u. Schuhmacher Johann Daniel Heinrich Schäfer  
e., R. Wilhelm — Am 12. Dec., der led. Auguste Göbel von Niederrothenbach in  
Wissen ein S., R. Emil Heinrich. — Am 12. Dec., dem Badsteiwacher Johann Jo-

seph Wolf zw.-L., N. Katharine und Eva. — Am 16. Decbr., der led. Wilhelmine von Neuhof eine L., N. Helene.

Prakt amirt. Der Rentner Albrecht Erich Friedrich Gabriel Pagenstecher dahier elen. led. S. des kgl. Generalleutnants a. D. Rudolf Victor Gabriel Pagenstecher dehier, und Marie Friederike Elise Theodore v. Eschudi, elen. led. hrl. L. des kgl. Hauptmanns Paul Johann Friedrich Theodor v. Eschudi zu Münster.

Getraut. Der Kutscher Philipp Diesenbach von Heimbrich, und Franziska von Watzelbain. — Der h. B. u. Gerichtshofe Wilhelm Klepper, und Christine Wiesborn, geb. König, von hier.

Gekorben. Am 14. Decbr., Clary, geb. Petitbon, hrl. Wive. des Grafen Eugen de Pradel dahier, alt 80 J. 7 L. — Am 14. Decbr., Katharine, geb. Henbel, hrl. Wive des Spenglers Jacob Henbel von Ussingen, alt 65 J. 8 M. 27 L. — Am 14. Dec., der h. B. u. Hof-Uhrmacher Philipp Friedrich Adolf Feiz, alt 39 J. 2 M. — Am 14. Dec., der Hedwig, L. der led. Louise Therese Walther, alt 3 J. 9 M. — Am 15. Dec., die Dienstmagd Amilie Elisabeth Forst von Heddendorf in Kurhessen, alt 64 J. — Am 15. Dec., Margarethe Steingässer von Mainz, alt 19 J. 26 L. — Am 15. Decbr., Jacoba Constantia Hoost van Breeland von Amsterdam, alt 41 J. 4 M. 19 L. — Am 15. Decbr., Christiane Emilie Louise Katharine, elen. L. des h. B. und Schreiners Johann Georg Eisehheimer, alt 4 M. 13 L. — Am 15. Dec., der Taglöchner Simon Bobus von Erbach alt 28 J. — Am 18. Dec., die Dienstmagd Margarethe Beck von Breyenheim, alt 30 J. — Am 18. Dec., Charlotte Sophie Louise, geb. Noos, hrl. Wive. des h. B. u. Bader Carl Friedrich Pfeff. alt 51 J. 10 M. — Am 18. Dec., Heinrich, S. der led. Katharina Nattermann von Westerburg, alt 3 M. 22 L. — Am 18. Decbr., Franz Carl Joachim Leenhard, elen. S. des h. B. u. Kaminfrägers Philipp Alexander Meyer, alt 2 J. 7 M. — Am 19. Dec., der h. B. u. Lackier Joseph Jumeau, alt 53 J. 10 M. 13 L. — Am 19. Dec., der Maurer Jacob Stahl von Cronberg, alt 54 J. — Am 20. Dec., Ferdinand Emil Ludwig, S. des h. B. u. Steinbauers Ludwig Kappert, alt 7 M. 15 L.

## Tage-S-Kalender.

### Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmitzage 7)  
ist während der Wintermonate geschlossen.

Das Naturhistorische Museum  
ist heute Montag und morgen Dienstag  
Vormittags von 10—1 Uhr und Nach-  
mittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Die Königliche Landesbibliothek  
(im dritten Stock)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-  
tag Vormittags von 10—12 und Nach-  
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins  
(Friedrichstraße 26)  
ist für die Vereinsmitglieder täglich von  
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6  
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Montag den 23. December.  
Cursaal zu Wiesbaden.  
Abends 8 Uhr: Concert.

### Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Lehre Gesamtpro-  
in der höheren Töchterschule.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutscher  
Sprache.

### Männergesangverein.

Abends 8½ Uhr: Probe bei S. Schirmer.

### Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8½ Uhr: Probe.

### Königliche Schauspiele.

Heute Montag. Außer Abonnement. Im  
Erstenmale: Der Präsident. Lustspiel  
in 1 Akt, von W. Kläger. Hierau  
Ein Berliner in Wien. Posse in  
Akt, von A. Langer. Zum Schlusse  
Weihnachten. Phantastisches Märchen  
mit Musik in 1 Akt von Hesse.

### Geld-Course.

|                      |       |     |   |     |     |
|----------------------|-------|-----|---|-----|-----|
| Pistolen             | 9 fl. | 48  | — | 50  | kr. |
| Holl. 10 fl.-Stücke  | 9 "   | 53  | — | 55  | "   |
| 20 Hrcs.-Stücke      | 9 "   | 29½ | — | 30½ | "   |
| Russ. Imperiales     | 9 "   | 49  | — | 51  | "   |
| Prem. Fried. d'or    | 9 "   | 57½ | — | 58½ | "   |
| Dukaten              | 5 "   | 37  | — | 39  | "   |
| Engl. Sovereigns     | 11 "  | 54  | — | 58  | "   |
| Frank. Gaffenscheine | 1 "   | 44½ | — | 45½ | "   |
| Dollars in Gold      | 2 "   | 87½ | — | 88½ | "   |

### Wechsel-Course.

|           |      |      |
|-----------|------|------|
| Amsterdam | 100  | G.   |
| Berlin    | 105½ | B.   |
| Tölz      | 105  | B.   |
| Hamburg   | 88½  | B.   |
| Leipzig   | 105  | B.   |
| London    | 119½ | ½ b. |
| Paris     | 95   | ½ b. |
| Wien      | 97½  | B.   |
| Disconto  | 3    | % G. |

Hierbei vier Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(1. Beilage zu No. 301) 23. December 1867.

## Verein für Naturkunde.

Es ist zu unserer Kenntnis gelangt, daß namentlich in der letzten Zeit hier wohnende Fremde wie auch Einheimische vielfach den Wunsch geäußert haben, als Mitglieder in den Verein für Naturkunde einzutreten, aber im Zweifel gewesen sind, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen der Eintritt zu bewerkstelligen sei. Wir sehen uns deshalb zu der Mittheilung veranlaßt, daß es hierzu lediglich einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung bei dem Secretär des Vereins, Herrn Professor Dr. Kirschbaum (Louisenstraße 37), bedarf, daß außer der Entrichtung eines jährlichen Beitrags von 2 fl. 42 kr. keinerlei weitere Verpflichtungen durch den Eintritt übernommen werden, und daß dafür die eintretenden Mitglieder den Anspruch auf Zusendung der vom Verein herausgegebenen Jahrbücher, die Befugniss, das naturhistorische Museum zu benutzen, endlich das Recht des freien, an keine Einführung gebundenen Zutritts zu den naturwissenschaftlichen Vorträgen für sich und ihre Familien, sowie die Befugniss, selbst Nichtmitglieder einzuführen zu können, erwerben.

Der Vorstand. 367

## Zu Festgeschenken

empfehlen unser großes Lager in Brachtwerken, Atlauten, Bücher für jedes Alter, aus allen Fächern der Literatur, namentlich sehr große Auswahl in Jugendschriften, ferner Bilderbogen, Bleistiftetuis, Farbenkästen, Reißzunge, Schulfäschchen, Album, Briefäschchen, Federmesser und Schreibmaterialien.

Sendungen zur bequemeren Auswahl in's Haus werden gerne gemacht. Auswärtige Besteller belieben gefälligst zu bemerken, für welches Alter oder Geschlecht die Auswahl getroffen und welche Preise etwa angelegt werden sollen.

## Buch- & Schreibmaterialien-Handlung

von

Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.

15 6 Spiegelgasse 6.

## C. Schroth

empfiehlt Corsetten von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Alle Reparaturen werden pünktlich besorgt.

20273

C. Schroth, 6 Spiegelgasse 6.

# Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas 6 kr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 kr. 19729



## Weihnachts-Ausstellung

und täglich Figuren-, Mand- und Marzipan-Berwürfelung bei  
20589 Schmitz Godfroit, Webergasse 4.

## J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage  
feinstes Kaisermehl von der k. k. szegédiner Export-Dampf-  
mühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln,  
Cilronat und Orangeat, Melis und Rassinade, ganze und  
gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz  
per Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen  
7 kr. 20072

## Weihnachts-Ausstellung,

Neugasse 11.

Heute frisch eingetroffen eine große Auswahl der  
schönsten und neuesten Gegenstände zu Weihnachts-  
Geschenken für Herren, Damen, Mädchen und Kin-  
der, welche zu sehr billigen Preisen abgegeben werden  
und laden zum Besuche ein

20913

G. Rach & Comp.

Das große

**Spielwaaren-Lager von Engel**  
befindet sich Häfnergasse 5. 19744

## Fettes Kalbfleisch

per Bd. 14 kr. bei

M. Baum, Neugasse 13. 20780

In meinem neuen Flezgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualität  
Rindfleisch per Pfund zu 14 kr., Hammelfleisch 14 kr. und Kalbfleisch 15 kr.  
20780 S. Baum, Goldgasse 8.

Weinvergöpfung, Haaltöpze und Hackeheben vorrätig bei

W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 19753

Marillen Seife, Saugasse 20, kaufen Knochen, Lumpen u. Papier. 20674

# Gustav Warnecke,

Langgasse 11. Opticus, Langgasse 11.  
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges  
Lager in allen **optischen Gegenständen**  
zu möglichst billigen Preisen. 20774

## Magasin anglais.

**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**

Webergasse, im Hôtel de Nassau,  
beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

### Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste  
und Schönste in

### Fantasie-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen.

**Feine Kinder-Spielwaaren**

20277 in sehr grosser Auswahl.

## Mähmaschinen

in allen Sorten (und neueste Hand-Mähmaschinen, auch eingerichtet mit dem  
Fuß zu bewegen) empfiehlt unter Garantie und Zahlungs erleichterung zu den  
billigsten Preisen. 20496

G. Hirschbiegel, 41 Schwalbacherstraße 41.  
Gründlicher Unterricht und etwaige spätere Reparatur unentgeldlich. Alle  
Reparaturen werden angenommen, billig und schnell gemacht.

**Kleine holl Gold- und Silbersische**  
sind eingetroffen per Stück 36 fr. bei  
20163 **J. Adrian, Marktstraße 36.**

 Sehr gute und nützliche Apparate zum Kochen,  
Braten, Rösten und Heizen, und sonstige Feuerungs-  
Geräthschaften empfiehlt **L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.** 20882

Fraulicher Flaschenbier aus der Brauerei von Henrich per Flasche 9 fr.  
(bei 12 Flaschen frei ins Haus geliefert) empfiehlt

**Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.** 20906

# **Knaus,**

**Opticus der Augenheilanstalt,**  
alte Colonnade 5 und 6,  
empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager  
**optischer & physikalischer Gegenstände,**  
als: **Brillen, Pince-nez, Lorgnetten,**  
**Thermometer, Barometer, Feld-**  
**stecher, Compasse, Wasserwaa-**  
**gen, Reisszeuge &c.**  
zu anerkannt billigen Preisen auf's Beste.

Aufträge und Reparaturen werden in fürzester Frist  
promptest ausgeführt.

1882

## **Ausverkauf**

meiner sämmtlichen  
**Damen-Kleiderstoffe.**

**Chr. Jul. Schröder,**

20448

12 große Burgstraße 12.

## **Die neuesten Besatzartikel,**

als: Atlasflechten, Atlasgallons, Zackenband in Sammt und Seide, Perlenbänder, Perlenfransen, Gold- und Blumenbänder, türkische Gallons, farbige und schwarze Litzen, Atlas, Sammt und Taffet, gerade und schräg geschnittene Guipure, Tülle und Blonden, Spizien und Einsätze, alle Arten Knöpfe zu jedem Besatz passend billigst bei

**F. Lehmann.**

220

## **Eiszapfen von Zucker,**

zum Verzieren von Christbäumen, empfiehlt

20973

**Adolph Röder, Hof-Conditor.**

**Ruhrföhren** bester Qualität, in jedem Quantum, kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen, fortwährend zu haben bei

**Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herrn G. Bach, Nerostraße 38, C. Jäger, Langgasse 16, und Fr. Feix, Geisbergstraße 2. 20963

# D. Sangiorgio,

## 8 alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein **Waarenlager** zu bevorstehenden Festtagen, sowohl in nützlichen als auch Luxusgegenständen vollständig assortirt und mit den allerneuesten Erscheinungen versehen ist. Als ganz besonders geeignet zu

## Weihnachts-Geschenken

empfiehlt derselbe seine Wiener Holz-, Feder- & Bronze-Waaren, Chatullen in jeder Größe, Damenpulte, Liqueurkästen, Schmuck-Kosserchen, Thee-, Cigarren-, Handschuh-, Spielmarken-, Flacon- und Uhr-Kästchen, Reise- und Nähe-Necessaires;

### Photographie-Albums

in größter Auswahl und äußerst billig, Ball- und Theatersächer neuester Art, Meerschaum-Cigarren-Spitzen und -Pfeisen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Täschchen, seine Scheeren, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Handleuchter, Nippssachen, Schmuckschaalen, Aschenbecher, Feuerzeuge, Federnhalter, Nadeln-Etuis.

**Geschmackvolle Auswahl in allen Artikeln!**

**Aeusserst billige Preise!**

# Zu Weihnachtsgeschenken geeignet.

Eine schöne Auswahl ganz seiner Pederwaaren, Portemoneies von 2 fl. 30 kr. bis 6 fl., Cigarrenetuis von 5 fl. bis 10 fl., Chatelaines, die sehr beliebten neuesten

**Madel-Etuis mit feinen englischen Madeln,** zu kleinen Geschenken sehr passend, sowie auch eine Partie ausgesetzter Gegenstände zu sehr billigen Preisen, bestehend in Portemonnaies, Börsen, Cigarrenetuis &c. befindet sich  
alte Colonnade 26—27 am Durchgang. 2023

## Billige Weihnachtsgeschenke

Eine Collation sehr schöner Bilder mit und ohne Rahmen, bestehend in Oelgemälden, Kupferstichen, Aquatellen-Lithographien, sowie eine Anzahl Mappen mit Sammlungen verschiedener kleinerer Bilder; ein Taschenservice für sechs Personen.

387

**C. Leyendecker, Kirchgasse 17.**

## M. A. Markgraf,

2 Wilhelmstraße 2,

empfiehlt sein großes Lager in Cigarren, Cigarretten, Rauch- und Schnupftabaken, ächter holländischer Chocolade, Cacao, entöltem Cacaopulver und Thee. Ferner Liqueure in Flaschen, Rum, Cognac, Arack, Xeres, Sherry, Madeira, Malaga, Pfeffermünze, Boonecamp, Schweizer Absynthe, Holl. Anisette und Curaçao, Rum-, Arack-, Ananas-, Portwein- u. Punsch-Syropen.

**Rhein-Weine** von 36 kr. per Flasche | und höher.  
**Mosel-Weine** " 30 kr. | und höher.

**Mosel-Mousseux** und ächten französischen **Champagner** von  
Dhaus & Duchatell Neims. 21026

## Restauration Weins.

Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr. — Bayerisch Export-Bier per Glas 5 kr. — Wiener Export-Bier per Glas 6 kr. 21029

Feinsten Böhrhuz per Kumpf 1 fl. 15 kr., Rosinen, Corinthen, Mandeln, selbst gestoßenen Ceylon-Zimmt und Melis, Citronat und Orangeat, sowie einen reinschmeckenden Caffee von 28 kr. bis zu den feinsten Sorten. Ia. wasserhelles Petroleum 7 kr. per Schoppen, Ia. Stearinlichter 24 kr. per Paquet, 24lothig, IIa. 22 kr. empfiehlt 20907

**Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.**

Ein eleganter Pfleiferspiegel 6' hoch 3' breit steht billig zu verkaufen bei  
20730 **A. Bauer, Vergolder, Mauergasse 2.**

# J. P. F. Hastert,

**Porzellanmalerei, 11 Ellenbogengasse 11.**

Zu Weihnachtsgeschenken besonders sich eignend, habe eine große Auswahl  
**decorirter Porzellan-Waaren**

zu äußerst billigen und festen Preisen zurückgesetzt, darunter auch eine große  
Partie Tamentassen.

Zugleich bringe meine Malerei in empfehlende Erinnerung und werden  
Extra-Bestellungen auf Malerei jeder Art und Genres zu Weihnachten noch  
entgegengenommen und geschmackvollst ausgeführt.

Mit Hochachtung

J. P. F. Hastert. 20254

## Feinstes

**Confeet-, Blumen- u. Vorschußmehl,**

wie neue Rosinen, Corinthen und Mandeln, gestoßenen Melis, Ceylon-  
und Java-Zimmt, Citronat, Orangeat bester Qualität bei

Ad. Becker, Schwalbacherstrasse 31. 20576

## Feinstes Confeet- u. Vorschußmehl,

wie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, feinst  
gestoßene Raßtuade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmt re. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 20378

## Strickbaumwolle

zu neuen billigen Preisen bei

Chr. Maner. 20544

## Lebkuchen,

frisch, das gewogene Pfd. 18 Kr. bei Arnold Berger, Webergasse 52.

## Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-  
kommen durch

Georg Hahn,  
Lagerplatz an der Staatsbahn.

## Zu verkaufen:

Möbel in Mahagoni und Nussbaum, worunter zwei Garnituren, Sofha-  
stühle, Bettstellen, Tische, Schränke, Schreibtische, ferner lackirte  
Schrankmöbel, verschiedene Hausrath, Porzellan, Glas, Lustre. Näh.  
20868

Ein schöner, neuer Damen-Schreibtisch ist billig zu verkaufen. Näh.  
der Exped. d. Bl. 20951

250 Flaschen feinsten Bordeaux werden à 1 fl. 36 Kr. abgegeben. Näh.  
der Exped. 20498

Eine Partie weiße Stulpengarnituren von 24 Kr. an bis zu den feinsten  
Arten bei F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 226

Eine schöne Kiste, für Dienstmädchen geeignet, ist billig zu verkaufen.  
Näh. in der Exped. d. Bl. 20953

Ball. Bollhäringe per Stück 3 Kr., sowie marinirte 6 und 7 Kr. per St.  
Ad. Kleber, Heidenberg 10. 21020

# Dampf-Etablissement

von

## L. Bausch in Wiesbaden

Marktstraße 23.

Mein vollständig neu hergerichtetes Dampf-Etablissement empfehle ich den Herren Apothekern, Glaser- und Tünchermeistern, Landwirthen und Kaufleuten zur geselligen Beachtung.

Ich zerkleinere die in der Pharmacie und im Handel vorkommenden Waaren in nur irgendwie gewünschter Feinheit, liefere fertigen **Ritt** für Glaser und geriebene **Öle** für Tüncher.

Den Herren Landwirthen empfehle meine **Schrotmühle** für Gerste und Korn per Malter 30 fr., sowie für Malz per Centner 18 fr.

**Garantie für Reinheit. Preiscourante gratis.**



### Lilionese,

vom lgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Lebersflecken, Pocken-Flecken, Fünnen, Flechten, gelbe Haut, Röthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantiert. 1 fl. 30 fr., 48 fr.

### Feytona,

von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantiert. Niederlage in Wiesbaden bei A. Thilo, Marktstraße 11.

## V. A. Leimer, Mainzerstraße 18

empfiehlt den geehrten Bauherrn seine reichhaltige Auswahl von **Blasen**, **Nosetten**, in **Stuc**, von den einfachsten bis zu den reichsten, in den elegantesten Formen sein ausgeführt, sowie **Frieze** von allen Größen, verzogene **Glieder**, **Kapitale**, **Konsolen** für Dachgesimse, auch figürliche **Medaillons** u. s. w. zu äußerst niederem Preisen. Auch werden tadellose **Cement-Abgüsse**, z. B. **Balusträger**, **Fenster-Konsole**, **Akroterien**, kurz in dieses Fach schlagende Gegenstände gegen Bestellung rasch und auf plünktlichste besorgt.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nutzbare **Möbel** zu verkaufen, große und kleine **Kommoden**, **Nachttische**, **Beistellen**, **Wandschränke** mit **Marmorplatten**, **Schreib-**, **ovale** und **runde Tische**, **Kaunitz-Konsolenschränchen**.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(II. Beilage zu No. 301) 23. December 1867.

## Die Herren Aerzte

und laden wir uns auf unseren Medicinischen Journal=Circle ergebenst auf-  
merksam zu machen. Derselbe besteht dermalen aus den folgenden Zeitschriften:  
Archiv für pathol. Anatomie von Virchow. — Archiv für klinische Medicin.  
Centralblatt für die medicin. Wissenschaften. — Allgemeine Med. Central-  
zeitung. — Gazette médicale. — Jahrbuch für Kinderheilkunde. — Jahr-  
bücher der k. k. Gesellschaft der Aerzte mit Wochenblatt. — Deutsche Klinik.  
Monatschrift für Geburtshunde und Frauenkrankheiten. — Schmidt's  
Jahrbücher. — Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde. — Vierteljahrss-  
chrift für gerichtl. und öffentl. Medicin. — Berliner klinische Wochenschrift. —  
Zeitschrift für Biologie. — Zeitschrift für rationelle Medicin. — Zeitschrift  
für Psychiatrie. — Würzburger Medic. Zeitschrift. — Der praktische Arzt.  
Abonnementpreis: vierteljährlich 2 fl. 30 fr. Der Wechsel der Journale  
schieht in Wiesbaden jeden Donnerstag; nach auswärts den 1. und 15.  
den Monats.

Zum gefälligen Eintritt ladet ergebenst ein die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung  
(J. Greiß), Langgasse 27. 392

## T. Wegener's Spielfarten-Fabrik, Stralsund,

empfiehlt ihr als vorzüglich anerkanntes Fabrikat den Herren Wiederveräufern  
den neuen Provinzen Preußens zur Abnahme unter den vortheilhaftesten  
Bedingungen, und bittet geeignete Häuser, namentlich an den Plätzen, woselbst  
dies Fabrikat bis dahin noch nicht vertreten, sich unter Aufgabe guter Refe-  
renzen (ohne welche keine Berücksichtigung statifinden kann) baldmöglichst an  
die Firma zu wenden. 297

## Christbaum=Verzierungen.

geruchlose bengalische Flammen in allen Farben,

Blumensäulen ohne Schwefel,

Weihnachtslichtchen in allen Größen und Farben,

Wachstöcke und

Lichthalter

A. Thilo, Marktstraße 11. 20321

**& 6 Kr.** Weißsämme und Fritzsämme von Kutschak bei  
G. Burkhard, Ecke Döbelnsberg u. Schwalbacherstr.

Circa  $\frac{1}{2}$  Morgen Wiese in der Dambach ist zu verpachten. Näheres  
Langgasse 13 im dritten Stock. 20324

# Für Theaterbesucher.

Zu Weihnachts-Geschenken passend, empfiehlt eine reiche Auswahl der vorzüglichsten Operngläser **Knaus,** Opticus der Augenheil-Anstalt, alte Colonnade 5 u. 6. 1898

Ich empfehle:  
feinstes **Kunstmehl** und feinsten **Vorschuss**, **Ia Schmelzbutter** und **Schweineschmalz**, **Rosinen**, **Corinthen**, **Honig**, **Mandeln**, gestoßenen **Melis**, **Kartoffelmehl**, **Reismehl**, **Vanille**, vorzügliche **Chocolade** und **Thee**, **Gelatine**, **Citronen**, **Tafel-Rosinen** und **Princess-Mandeln**, **Rosinen** ohne Kern, sowie alle übrigen Specerei-Waaren zu billigsten Preisen.

**F. Strasburger**, Kirchgasse 10. 20547

## Aepfelwein-Mousseux,

2 1/2 Flasche 45 kr., empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 20886

**W. Gail**, Döghimersstraße 9a. **Billiges Brennholz.** Dampfsgemüle und Holzhandlung.

In Folge der neuen construirten Spaltemaschine offerire fertig nach jeder gewünschten Dimension gespalten franco ins Haus:  
**Fichtenholz**, feingespalten zum Anzünden (statt Späne) per Karrn (= 1/10 Klafter) 2 fl. 12 kr.;

**Eichenholz** zum Heizen gespalten per Karrn (= 1/10 Klafter) 3 fl.  
Bei Abnahme von 1/2 Klafter an zu 27 fl. per Klafter.

Bestellungen nehmen auch entgegen die **H.H. P. Fassbinder**, Webergasse 6, **F. Strasburger**, Kirchgasse 16, und **H. Göbel**, Helenenstraße 18a. 20532

**Loose** zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler 25.000, 10.000, 5000, 2000, 1000, 500 re., zu einem Thaler pro Stück von heute an zu haben bei **W. Speth**, Expedition des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27. — Riehung 15. Januar 1868.

**Darmstädter Sandkartoffeln** per Kumpf (8 Pf.) 8 kr.,  
empfiehlt " " (Mäuschen) 15  
" " **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 20908

Extra feinen **Vorschuss**, **Rosinen**, **Corinthen**, **Mandeln**, reinschmeckendes **Schweineschmalz** 22 kr., **Petroleum** 7 kr., sowie alle sonstige Specerei-Waaren empfiehlt zu den billigsten Preisen 21020

**Ad. Kleber**, Heldenberg 10.

## A. Harzheim, Goldgasse 21.

empfiehlt zu außergewöhnlichen billigen Preisen, **Unterhosen**, **Unterjaden**, **wollene Wämme**, neue schwarze **Buglin-Hosen**, schwarze **Tuch-Überröde**, **Latins-Überzieher**, **Jaquets-** und **complete Anzüge**. 20926

**Puppenstuben** und -**Küchen** zu verl. **Neugasse** 11, **Hinterhaus**. 20748

## A. Brandschein,

Ecke der Röderstraße und Steingasse 35,  
empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen: feinstes Kunstmehl, Rosinen,  
Zartbittern, Mandeln, Thee und Chocolade, abgelagerte Cigarren in  
Päckchen von 1 fl. 12 kr. per 100 Stück bis zu den feinsten, sowie alle übrigen  
Specerei=Waaren in bester Qualität zu den bekannten billigsten Tagespreisen.  
Ferner empfiehlt derselbe zu Weihnachtsgeschenken eine Parfümie Portefeuille= Waaren, welche ihm von einer Offenbacher Fabrik zum commissionsweisen  
Verkauf übertragen wurden und worunter sich gut gearbeitete Portemonnaies  
von 6 kr. an per Stück bis zu 1 fl. 36 kr. und Cigarren=Etuise von 30 kr.  
per Stück bis zu 2 fl. befinden; auf Verlangen werden solche zur Auswahl  
in's Haus gesandt. 21052

Webergasse 11, **Ch. Falker**, Webergasse 11,

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen in allen Verpackungen

## Cigarren und Cigarretten

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten. 20917

**Zwetschen**, beste süße Bamberger, per Pfd. 8 kr.,  
französische, 10 kr.,  
Zwetschenlatwerge per Pfd. 12 kr., Traubengelée 14 kr., Apfelskraut 7 kr.,  
reinen Honig 18 kr., Brünnellen 24 kr., Macaroni 20 kr., Nudeln 11 kr.,  
Eiernudeln 16 kr., Schweizerkäse, sehr saftig. 27 kr., bestes Schmalz 22 kr.,  
neue Rosinen ohne Stiel 24 kr., Corinthen 18 kr.; ferner empfiehle außer  
meinem reichhaltigen Café-Lager meine reinschmeckenden gebrannten Cafés  
zu 40, 44, 48, 56 kr. und 1 fl. per Pfd. J. Hanb, Mühlgasse. 20956

## Valencia-Orangen

per Stück 4 und 5 kr., per 100 Stück 5 fl. 30 kr.

## Messina-Citronen

per Stück 3 und 4 kr., per 100 Stück 4 fl. 30 kr.

21054 F. L. Schmitt, Lausitzerstraße 25.

## Frische Bratbüdinge

Chr. Ritzel Wwe. 21056

Gründlichen Klavier-Unterricht ertheilt

**Adele Willstädt**, Röderallee 12. 20377

## Pulver und Feuerwerkskörper

in allen Gattungen, empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 20668

## Feinste Gothaer Cervelat-Wurst,

in frischer Sendung, empfiehlt billigst

20669 A. Thilo, Marktstraße 11.

## Winter-Artikel,

als: Kapuzen, Seelenwärmere, Gathenz, Kinder-Strümpfe und  
Käppchen u. c. empfiehlt billigst P. Peaucellier, Michelsberg 8.

# G. W. Winter,

## 5 Webergasse 5,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen sein auf's Beste assortirte Lager in:

### Seidenen Waaren.

Aecht ostindische Foulards, nur neue Dessins und gute Waare; Fichus, Echarpes, Cravatten, Richelieux, Cache-nez; alle Arten Spitzen, Gaze- und Spitzen-Schleier, Fanchons &c., schwarzes Seidenzeug per Staaß 2 fl.

### Wollenen Waaren.

Flanelle, roth wie weiß, wovon die Sorte in 4 Ellen breit für Unterröcke, besonders zu empfehlen ist!  $1\frac{1}{2}$  Ellen genügen für einen Rock! Cache-nez, Caputzen, Seelenwärmer, Winter-Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, Leibbinden &c.

### Weissen Waaren.

Shirtinge, Batist, Nansoc, Mull, Piqué, Halb- und Flock-piqué, leinene Taschentücher von 3 fl. 36 fr. per Dutzend an bis zu den feinsten, Batist- und Linon-Tücher, glatt und gestickt, Shirting-Röcke von 2 fl. an, Blousen, Cravatten, gestickte Streifen und Einsätze in Percale, Batist und Leinen &c.

### Gardinen jeglicher Art

zu Fabrikpreisen. — Muster für Bestellungen stets auf Lager, wonach jede Höhe und Breite angefertigt wird.

Niederlage der rühmlichst bekannten

Tricotfabrik von **J. D. Clesse** in Luxemburg von Unterjacken und Hosen in Flanell und Baumwolle!

Corsetten von 2 fl. an. — Englische Kragen, Glacé-Handschuhe vorzüglicher Qualität. Kurzwaaren.

Eine kleine Parthe acht englischer sogenannter Hymalaya-Châles zu sehr billigen Preise!

# Für den Weihnachts-Verkauf

habe zum gänzlichen Ausverkauf zurückgesetzt:  
eine große Auswahl Damen-Shirting-Hemden mit Stickerei von 2 fl. 12 kr. an; leinene Damen-Hemden mit und ohne Stickerei von 2 fl. 48 kr., 3 fl. 48 kr. bis 5 fl.; Nachttäcken in Shirting und Pique mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.; Damen-Unterhosen mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr. das Paar; Nachthauben von 18 kr. an; 400 Stück Neglige-Hauben, gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 kr. und 2 fl. 12 kr., verkaufe à 36 und 48 kr.; Neglige-Hauben mit Band von 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 48 kr.; 200 Stück weiße Mull-Blousen mit Cluny, Spitzen und Band von 2 fl. 30 kr., 3 fl. bis 5 fl.; das Stück Cachemir- und Alpaca-Blousen in allen Farben von 4 fl. an; Schleifer von 12, 24 bis 48 kr.; leinene Garnituren à 30 kr. die Garnitur; leinene Kragen von 9, 12 bis 15 kr.; leinene Damen-Manschetten von 24 kr. an das Paar; Cluny-Kragen mit Samtband durchzogen à 24 kr., gestickte leinene Garnituren, Kragen und Manschetten von 42 kr. an; eine Parthie fertige gestickte Garnituren à 1 fl. die Garnitur; Tibet-Manschetten von 18 kr. an; eine große Auswahl Cachemir-Chälchen in allen Farben von 15 kr. an; schwarz seidene Schürzen; fertige, wollene, farbige Unterröcke à 3 fl. 24 kr.; weiße Shirting-Unterröcke mit Bolants von 4 fl. bis 5 fl.; Plüche- und Belour-Damen-Jacken von 5 fl. an; Kinder-Plüche- und Belour-Jacken von 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.; eine große Auswahl Tauf- und Trag-Kleidchen von 6 fl. an; weiße Mull- und Jaconet-Kinder-Blousen mit Stickerei von 2 fl. 24 kr. an; weiße Cachemir-Kinder-Kapuzen; weiße Kinder-Schürzchen mit und ohne Stickerei; Kinder-Hüttchen; alle Sorten Kinder-Jäckchen; eine reiche Auswahl ächte Garnituren; weiß leinene Taschentücher (rein Leinen) von 3 fl. 30 kr. an das Dutzend bis zu den feinsten; leinene Taschentücher mit bunten Rändern; leinene Batist-Taschentücher von 2 fl. 36 kr. das Dyd. an bis zu den feinsten; Linon-Taschentücher von 45 kr. an; gestickte Linon-Taschentücher von 48 kr. bis 5 fl. das Stück; leinene Kinder-Taschentücher in weiß und carriert à 2 fl. das Dutzend; alle Sorten Neze von 6, 12 bis 24 kr.; eine große Parthie weiße Spitzen und Einsätze von 1, 2, 3 bis 4 kr. die Elle; breite schwarzseidene Spitzen à 4 kr. die Elle; eine Parthie schwarz Seidensamtband in jeder Breite von 30 kr. das Stück an; seidene Herrn- und Damenbinden von 15 bis 24 kr.; 1½ Ellen breiten englischen Shirting à 10. kr. die Elle; alle Sorten leinene Herrn-Steh- und Umleg-Kragen; weiß leinene Herrn-Manschetten; Herrn-Tag- und Nacht-Hemden in Leinen und Shirting; gestickte Einsätze u. Streifen in Batist u. Leinen; alle Sorten Mull, Jaconet, Batist, Pique, Leinen, sowie noch mehrere hier nicht benannte Artikel

verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 19142

**J. B. Mayer**, Weißwaren-Handlung, Langgasse 38.

# Ellenbogengasse Nr. 10. Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner auswärtigen Messgeschäfte verkaufe ich die auf Lager ha benden Waaren unter dem Fabrikpreise.

Große Auswahl in verschiedenen Damen- und Herrn-Reisesäcken, Ledertaschchen in Luchtenleder, feine Wiener Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, ferner eine große Parthe Brochen und Ohrringe, schöne Albums, sonstige verschiedene schöne Gegenstände, welche sich gut zu Geschenken eignen, ferner mache ich auf 500 Dutzend Winter-Handschuhe in allen Größen aufmerksam, die allerfeinsten Herrn-Handschuhe mit Peluche-Aufschlag, die sonst 3 fl. und 1 fl. 12 kr. kosteten, zu 48, 26 und 30 kr., für Damen und Kinder von 24 kr. an, aber ganz gute und feine Waare, schöne waschbare Taschentücher für 18 kr., auch sonst verschiedene Taschentücher in Seide, sowie sehr schöne Cachemire für Herrn, endlich eine große Ausstellung von Kinderspielwaaren von den feinsten bis zu den ordinärsten, so daß ein Feder kaufen und viel Geld sparen kann und schöne Waare bekommt.

20460

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

## Piano-Magazin von S. Hirsch, Taunusstraße 25,

empfiehlt für herannahende

### Weihnachten

sein reichhaltiges Lager selbst ausgewählter Instrumente aus den renommirtesten Fabriken, und leistet derselbe bei billigen Preisen dreijährige Garantie.

20635

## Bairischer Hof, Kirchasse 28.

Vorzügliches Frankfurter, Wiener und Baireuther Export-Bier im Glas.

21011

## L. G. Seibert,

Musikdirector,

20292

Wiesbaden, Wellstrasse 18, Bel-Etage.

ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zither-spiel.

Neuberg 1 sind zu verkaufen: gute Holzsoff, braun, für Arbeiter, Mädchen oder Hausburschen, eine nicht große Backuulste und ein Fenster 4' 6" Höhe, 2' 7" Breite.

21024

Wiehrere gut gearbeitete Schaukelpferde sind, um schnell damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen Steingasse 30.

20722

Eine schöne Guitare, billig zu verk. Friedrichstr. 2, oberer Stock. 21022

Langgasse  
No. 17,

# Conditor Gottlieb,

Langgasse  
No. 17,

empfiehlt sein Weihnachtsconfect in allen Sorten.

21032

## Tanz=Unterrichts=Anzeige.

Um mehrfach an mich ergangenen Wünschen entgegegen zu kommen, bin ich  
gekommen, wie in den früheren Jahren, wieder einen zweiten Kursus für  
Tanzunterricht zu arrangiren, und soll derselbe in den ersten Tagen des  
Monats Januar 1868 seinen Anfang nehmen. Die geehrten Herrschaften,  
die sich dabei zu betheiligen wünschen, wollen die Anmeldungen gef. baldmöglichst  
an mich gelangen lassen.

Wiesbaden, im December 1867.  
21019

Otto Dornewaas,  
Goldgasse No. 8, 1te Etage.

Mit dem 1. Januar l. J. werde ich an dem hiesigen Platze eine Salz=  
Niederlage errichten. Mein Verkaufsstokal befindet sich am Rhein in der  
Barthelmüller'schen Behausung neben dem Kbnigl. Hauptsteueramte und vis-à-vis  
dem früheren Salzmagazin. Durch meine langjährige Thätigkeit als Maga=  
ziner in dem Herrschaftlichen Magazine mit der Branche vertraut, versichere  
ich gute Waare und womöglich billige Preise. Für Wiesbaden habe ich  
dem Herrn Gustav Birnbaum, Michelberg No. 3, den Verkauf übertragen,  
woselbst alle Salzsorten auf Lager sind.

Biebrich, im December 1867.

Carl Fink. 21029

Tannusstraße

## A. Ritter,

Tannusstraße

Nr. 2.

Nr. 2.

empfiehlt eine schöne Auswahl in fertigen Hüten, Händchen, Schleieren, Neigen,  
Blumen, Bändern, Parfümerien, Glacehandschuhen &c. zu möglichst billi=  
gen Preisen.

20789

## Wilh. Weitz. Marktstraße 24,

empfiehlt feinsten Borsig, Rosinen, Corinthen, Stampsmeis, Citronen,  
Kronade, Orangeat, sowie sämtliche Spezereiwaaren zu den billigsten  
Preisen.

20904

## Pariser Pendules

schöner Auswahl von besonderer Güte und Preiswürdigkeit sind soeben von  
Paris angekommen und empfehle solche zu Festgeschenken, sowie mein  
wohlgeortetes Lager von goldenen Herrn- und Damen-Uhren, Regula=  
tors, Rahmen-Uhren &c.

C. Theod. Wagner,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

## Für Kinder! Thee- & Käse-Servis'chen in Porzellan, zu Weihnachtsgeschenken passend, Nerostr. 14. 20660

Feinste Hausmacher Leberwurst, Schwartenmagen,  
beste Gothaer Gervelatwurst und die so beliebten Gothaer  
Madwürste habe in frischer Sendung erhalten

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Nöderstraße 41.

Schöne dicke Baumwolle per 100 Stück 8 kr.,

Kastanien per Pfund 4 und 6 kr. empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 20905

# Lampenschirme (*abat-jours* — *Lamp-Shades*)

in den neuesten und practischsten Mustern, sowohl für Kerzen- als für Gas- und Petroleum-Lampen, empfiehlt bei grösster Auswahl billigst

**Andreas Flocker,**

397

Webergasse 17.

## Ausgesetzt

eine große Parthei **Kleider-Stoffe** zu bedeutend ermässigten Preisen.

Ferner mache ich auf mein reichhaltiges Lager in **Winter-Paletots, -Jacken und -Kindermäntel** zu außergewöhnlich billigen Preisen aufmerksam.

20231 **Bernh. Jonas.** Langgasse 25.

## Schuh- und Stiefellager

von

**Heinrich Schüß,** Häßnergasse Nr. 3.

empfiehlt einem geckten Publikum zu bevorstehenden Frierzeiten alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhe und -Stiefeln**, sowie Filzschuhe und -Stiefeln, Pelzstiefeln, Gummischuhe und Einlegesohlen mit Flanell und Pelz überzogen.

**N.B.** Bestellungen nach Maß werden schnell und billig besorgt. 20702

## Feinstes Darmstädter Anisgebackenes

per Pfund 42, 40 und 33 kr., sowie

## Ächte Frankfurter Breden

per Pfund 1 fl. 12 kr.

empfiehlt **Will. Erlenbach,** Ecke der Rhein- u. Oranienstraße.

## Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im Kisten, zu billigsten Preisen bei

**F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 20443

## Für Fuhrleute

empfiehle ich meine rühmlichst bekannte Wagenjämmer ohne Packung per Pfund 15 kr.

**J. Adrian.** Moritzstraße 36. 20163

Feldtrage 8 in dörree, rotenes, auch neu Scheitholz in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Klafter zu verkaufen. Auch sind daselbst Borsdorfer Arpfel im Kumpf und Birnzel zu haben. 20158

Acht Fuß Ofenrohr mit 2 Knicken sind bei **F. Kuhn,** Kirchgasse 20 zu verkaufen. 21'47

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag (III. Beilage zu No. 301) 23. December 1867.

## Alteinflinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

Das h. Christfest naht heran, an welchem wir durch die bewährte Opferwilligkeit unserer Wiesbadener Mitbürger bisher stets alljährig in die Lage gesetzt waren, zum Gedächtniß der Geburt unseres Herrn und Heilandes den armen verlassenen Kindern der Anstalt eine Freude zu bereiten! eine Freude, welche in jeder Familie der ganzen Christenheit dieselbe und nur für diejenigen verkümmert ist, denen der frühzeitige Tod der Eltern oder die Ungunst der Verhältnisse das beglückende Band des Familienlebens zerrissen hat. Für die armen Kinder aus diesen Familien möge sich daher die mildthätige Hand unserer Mitbürger aufthun!

Zu Anstalten, welche, wie die unserige, auf einem anerkannten Bedürfnisse beruhen und aus dem Leben hervorgegangen sind, ist in Zeiten der Theuerung einerseits der Andrang der Hülfsuchenden groß, während andererseits die Einkünfte in fast gleichem Maße nicht zu-, sondern abnehmen. Es thut daher Noth, durch einen Hülfschrei die Aufmerksamkeit der Mitbewohner unserer Stadt auf unsere Anstalt immer wieder hinzulenken, damit von dem Ueberflusse etwa dahin seinen Weg finde, damit an dem bevorstehenden Feste derselben, so sie auch daran gedacht werde, daß für diejenigen, welche unserem Schutze und unserer Pflege anvertraut sind, die Lichter des Weihnachtsbaumes nicht leuchten werden, wenn das Andenken und das Wohlwollen unserer Mitbürger die elben nicht anzündet!

Wiesbaden, im November 1867.

Der Vorstand. 196

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung  
(J. Greiß),  
Wiesbaden — Langgasse 27.

## Weihnachten

roht und mit ihnen für alle Kreise die Ausübung der schönen Sitte: Durch Gabe und Gegengabe Freude zu bereiten. Reich und Arm feiert so mit stolzem Herzen dies heilige Fest. Gar viel des Guten können wir bieten, vom unschönen Schriftchen für des Kindes Sinn und Verständniß bis zum elegantesten Luxus-Artikel, bestimmt für die Gesellschafts-Räume der vornehmsten Welt. Wir empfehlen unsere Vorräthe geneigter wohlwollender Berücksichtigung und sind gern bereit, durch sorgsame Wahl und Zusendungen dies in dankbarster Weise zu erleichtern. Für Jung und Alt, für jeden Stand, sei es ernst, sei es witzig, wird Etwas geboten sein, was in kalten Wintertagen das Herz erwärmen und erfreuen kann.

# Weine.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r, 1865r **Rheinweine** von 24 kr. bis 3 fl. per Flasche, **Bordeaux-Weine** von 36 kr. bis 1 fl. 30 kr. per Flasche, sowie **mouss. Rheinweine** und **Champagner** zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens  
20928 **H. Schünemann**, Neugasse 9.

## Für passende Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir eine große Partie Lederwaren, bestehend in Portemonees, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Photographie-Albums &c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Gleichzeitig halten wir unser assortirtes Lager in allen andern einschlagenden Artikeln bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Webergasse Nr. 32. **Häuser & Heinrich**, Webergasse Nr. 32.  
**Papier- & Schreibmaterialien-Handlung**,  
**Buchbinderei**. 20500



## Nähmaschinen-Fabrik

von  
**August Sternberger**,

II. Webergasse Nr. 5.

Für schöne und nützliche Weihnachtsgeschenke empfehle ich ganz besonders meine neu verbesserte Familien-Handnähmaschine, welche sich besonders auszeichnet von allen andern Maschinen wegen ihrem guten und schnellen Nähen. Alle Apparate werden derselben gratis beigegeben.

**Preis 30 fl.**

Auch sind dieselben eingearbeitet mit dem Fuße zu treten. — Hand-Nähmaschinen wie bei Agenten à 21 fl.

Alle Reparaturen werden billig und schnell gemacht.

17701

## Billige Weihnachts-Geschenke! Häfnergasse 10

find alle Sorten Brochen, Ohrringe, Uhrketten, Manchettenknöpfe mit und ohne Buchstaben, Portemonnaies, sowie Kapuzen, Seelenwärmere, wollene Jacken-Unterhosen, Kragen und Manschetten, alle Sorten Filzschuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen zu verkaufen; auch wird eine Parthe Schreibpuppen unter dem Fabrikpreis abgegeben.

**W. Hack.** 20800

**F. Macheuhimer**, Kupferschmied, Goldgasse 8, empfiehlt sein Lager in allen Sorten Kupferwaren; auch werden Verzinnereien schnell und billig besorgt.

20650

Den Rest meiner Kapuzen, Knabenhülichen und Mützenstüchen verkauft 10 p.C. unter dem Einkaufspreise.

**F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 226

# Heinrich Feix, Ede der Geisberg- und Tannusstrasse,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in Strümpfen, Socken, Jacken, Hosen in Wolle, Seide, Baumwolle und Wigonia, ferner Herrnwesten, Flanellhemden, Unterröcke, Winterhandschuhe, sowie eine große Auswahl in Patentkinderstrümpfen zu sehr billigen aber festen Preisen.

Ferner empfiehlt ich: Kurzwaaren aller Art, Shirting und Sarsenet von 9 fr. m die Elle, Terneauwolle und Mooswolle, 1. Qualität, das Lot 10 fr., sowie Strickwolle in großer Auswahl.

## Shirtlings & Façonnés

### erster Qualität

zu 12, 14, 18, 20, 24, 27 fr. per Elle, im Stück billiger, empfiehlt

20574 H. W. Erkel, Webergasse 4.

## Jacob Weigle jun., Hutmacher,

### kleine Burgstrasse Nr. 1,

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen sein Lager in allen Sorten Filz- und Seidenhüten, seine Pariser Damen- und Kinder-Filzstiefeln mit und ohne Beiz, Filz-Pantoffeln mit Leder und Filzsohlen, Gesundheits-Filzjohlen, Gummijschuhen, Winter- und Glace-Handschuhen.

Ferner werden Filzhüte gewaschen, braun und schwarz gefärbt, Herrn- und Damenhüte nach der neuesten Façon umgeändert, sowie auch Glace-Handschuhe gewaschen.

## J. Adrian, Marktstrasse No. 36,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen  
feinstes **Kunstmehl** per Kumpf 1 fl. 16 fr., feinsten  
Vorschuss Nr. 00 per Kumpf 1 fl. 20 fr., Rosinen,  
Corinthen, Stampfmelis per Pfund 18 fr., Mandeln,  
Citronat, Orangeat, Melis, Raffinade,  
vorzügliche Kunsthefe.

## Weihnachts-Confect

zu allen Sorten, sowie feine und Honig-Lebkuchen empfiehlt  
G. Rücker, Kirchgasse 25. 20685

französische und englische Conversation wird erhielt bei einer jungen  
höfdeutschen Näh. Exped.

Um- und Verkauf von allen Sorten Glöckchen, Kleider, Möbel und Betten zu.  
Salomon Marx, Kirchhofsgasse 10. 20726

Zwei neue Sessel mit Nachtliegenrichtung stehen billig zu verkaufen. Näh.  
Neugasse 14. 20890

Zu verkaufen ein Kanape, Lehnsessel und Steinsohleuosen Nerostrasse 30

# C. A. Mahr, Stranzplatz Nr. 1,

empfiehlt zu Weihnachten eine große Auswahl der verschiedensten nützlichen und Phantasie-Gegenstände zu Stickerei eingerichtet, als: Zeitungstašchen zum hängen und Stellen, **Porte-montres**, Cigarrenständer und -Kästen, Fenerzeuge, Blumentöpfe, Garderobiers, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Fußbänke u. Schaukelstühle, geschnitzte Ecken in jeder Größe, Stühle &c., ebenso eine große Auswahl Berliner Körbe und **Portefeuilles** von den einfachsten bis zu den feinsten; das Neueste in angefangenen und musterfertigen Stickereien auf Stramin und Tuch, vorgezeichnete Weißwaaren jeder Art, sowie sämtliche Kurzwaaren in bester Qualität bei festen, billigen Preisen.

19518

Langgasse

Nr. 19.

## Christ. Jstel,

Langgasse

Nr. 19.

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sich eignend:  
Kapuzen in Cashemir und Wolle,  
Seelenwärmer, Kragen, Westen &c.,  
Sharpes in großer Auswahl,  
Winterhandschuhe für Herrn, Damen und Kinder,  
Glacehandschuhe zu allen Preisen,  
Schmelz- und Zackengürtel,  
Gürtelschnallen, das Neueste, und Gürtelbänder,  
schwarze Schmuckstücke,  
Musselkämme,  
Mullblousen und Neglige-Hauben,  
Crinolinen,  
leinene, seidene und Cashemirstulpen,  
seidene Bindchen und Fichus,  
leinene und Guipure-Kragen und -Garnituren,  
leinene Herrenkragen,  
Schleier aller Art, Neze,  
Ballcoiffuren, Verlenbandeaux.

20255

Die Preise sind billigst gestellt.

## Winterartikel,

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Herrn- u. Damen-Shawls, Kinder-Schälchen, Kinder-Köckchen, Kleidchen, Jäckchen, Käppchen, Herrn- und Frauen-Unterhosen und Unterjachten, Handschuhe, wollene und seidene Kopftücher, Filzstühle u. dgl. m.

## Ueberzogene Crinolinen

in Wolle und Baumwolle, in verschiedenen Farben, fertige farbige Unterröcke, Corsetten in weiß und grau, Kinder-Corsetchen und Leibchen, Negligehauben, weiß leinene Taschentücher, seidene Herrn- und Damenbinden

empfiehlt in guter Ware zu äußersten Preisen  
Langgasse 16, Sebastian, Langgasse 16,  
20985 vis-à-vis der L. Scheibenbergschen Hof-Buchdruckerei.

## Ausverkauf ächter Corallengegenstände,

sowie Collier und Armbänder für Damen und Kinder von 48 kr. an bis zu 4 fl. per Stück (mit Goldschloß), zu Weihnachtsgeschenken sich eignend.

19869

Neue Colonnade Nr. 32.

# Carl Willh. Deegen,

Webergasse 16,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein bekanntes Lager  
für bevorstehende

## Weihnachten

mit dem Neuesten in **Kinder-Spielwaaren**,  
**Luxus-**, als auch in practischen **Gebrauchs-**  
**Gegenständen** auf das Reichhaltigste ausgestattet  
ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

## August Koch, Metzgergasse 3,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein Lager in  
feinstem **Biscuitmehl**, gem. **Raffinade**, alten  
ächten **Jamaica-Rum**, **Citronat** und **Orangeat**,  
**Citronen**, **Rosinen** und **Corinthen**, rein gem.  
**Ceylon-** und **chines.** **Zimmt**, sowie in allen  
übrigen **Colonialwaaren** bei den besten  
Qualitäten zu billigsten Preisen.

## Trockenpressen

zum Selbststempeln des Briefpapiers, mit Wappen, Monogramms, Kronen,  
Schriften &c.,

## neue Siegelabdrücke

in großer Auswahl, für Sammler, empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken  
nebst andern gravirten Gegenständen **Friedr. Ferd. Hexamer,**  
Marktstraße 13.

Um mit dem Reste meiner Spielwaaren zu räumen, verkaufe solche unter  
dem Einkaufspreise und mache noch besonders auf einige sehr schöne **Puppen-**  
**Stuben** und **Küchen** aufmerksam, welche sehr billig abgebe.

**F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 226

**Buchweizenmehl** (Buck-wheat-flour) und

**Maismehl** (Indian-meal)

in frischer Zusendung empfiehlt billigst **A. Zihlo**, Marktstr. 11. 19457

**Tüll- & Gaze-Schleier** in grösster Auswahl,  
**Gürtel- & Ballschleifen** in allen Farben,  
**Glace-Handschuhe** in weiß, schwarz, hell- und dunkelfarbig,  
**Stehkragen** von 10 fr. an, gestickte leinene Garnituren für 36 fr.,  
**Foulards & Cachenez** für Herrn und Damen,  
**Bandeaux** in Gold, Stahl und Lava,  
schmale **Chignon-Bändchen**,  
**Gürtel in Gold & Silber**,  
**Winter-Handschuhe**,  
ausgesetzte **Brochen** für 12 fr. empfiehlt  
20799 **Gg. Wallenfels.**

**Gardinen-Lager**  
bei **H. W. Erkel,**  
20573 Webergasse 4.  
**Herabgesetzte Preise!**

Königsberger und Lübecker Marzipan-Torten, Frankfurter Brenden, Anisgebackenes, Speclatius &c., Nürnberger, Basler und Braunschweiger Lebkuchen empfiehlt  
20981 **H. Wenz, Conditor,** Spiegelgasse 4.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Stückföhren, trockenes buchenes Scheitholz  
empfiehlt  
17242 **G. D. Linnenkohl,** Nerostraße 48 — Ellerbogenasse 15.  
Woritzstraße 9 sind schöne Rüsse zu verkaufen. 20940  
Beerdigter Leihhausmäller **W. Hack** wohnt Häusergasse 10. 19810

Neue Sendung: schöne Egmonder Schellfische und Kabiljane, sowie  
Sardische per Pfund 6 kr., Hechte zum Backen per Pfund 12 kr. rc.

## Frischer Kopfsalat

21087 bei Joh. Geyer, Hoflieferant.

## Christbaumlichtchen

empfiehlt

437

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

## Gothaer Cervelatwurst, Bajonner und Westphälischen Schinken

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 21065

Französische Brünellen per Pf. 32 kr.,

Türkische Pfauenmen. " " 12 "

Bamberger Zwetschen 8 u. 10 kr.,

empfiehlt

M. Thilo, Marktstraße 11. 19457

## Pappcartons & Kisten

gebe billigst ab.

Philipp Enzer, Langgasse 13. 20709

2 große Kästen für Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. bei

Schreiner & Kleidt, Webergasse 26. 20226

Dranienstraße 10 steht ein noch gut erhaltenes Pianino billig zu verk. 20215

**Verloren** am Freitag Mittag auf dem Wege von der Langgasse nach der Gartenstraße ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung Gartenstraße 5. 21063

Ein armes Dienstmädchen verlor am Samstag Morgen nach dem Markte in ein Portemonnaie, enthaltend ungefähr 4 fl. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben. 21089

Eine gescheite Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Goldgasse 4, 1 Treppe hoch. 20932

## Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zu Weihnachten oder Neujahr gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exp. 20719

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Ein gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, in allen Handarbeiten, sowie im Frisiren, Bügeln und Hauswesen sehr erfahren, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine passende Stelle als Kammerjungfer, oder zur Stütze der Hauffrau, Gesellschafterin, oder zur Beaufsichtigung von größeren Kindern hier oder auswärts. Näh. Exp. 21001

Eine tüchtige, gesetzte Person, die einer großen Oeconomie durchaus vorstehen kann, wird als Haushälterin gegen guten Lohn gesucht. Jedoch nur solche, welche schon ähnliche Stellen begleitet und die besten Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Exp. 20993

Ein braves, ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Näh. Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus. 21068

Ein anständiges Mädchen, das der Küche selbstständig vorstehen kann, auch die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Oberwebergasse 44 im Hinterhaus. 51065

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten, mit guten Zeugnissen versehen, findet einen guten Dienst. Näh. Exp. 21059

In eine Restoration werden zum sofortigen Eintritt zwei Küchenmädchen gesucht. Näheres Expedition. 21075

### Logis-Gesuche.

Auf Mitte Januar wird von einer kleinen Familie ein kleines Logis, am liebsten in einem Seitenbau, gesucht. Näh. Exp. 2103

Man sucht Sonnenseite eine möblirte kleine Wohnung von zwei Schlaf- und einer Wohnstube, nicht über 25 fl. monatlich kostend. Adressen erbittet man unter G. v. D. poste restante Wiesbaden. 21060

Auf kommende Ostern wird auf längere Zeit eine Wohnung von 5 Zimmern, Magdzimmer, Waschhaus, Speicher &c., am liebsten außerhalb der Stadt Wiesbaden, im Preise von circa 400—450 fl. zu mieten gesucht. Offerten befördert die Expedition. 21062

Gesucht auf 1. April f. J. eine unmöblirte Wohnung, hübsche Lage (Stadt- oder Landhaus) 6—8 Zimmer mit Zubehör. Näh. Frankfurterstraße 5a, 2. Stock. 21080

1000 fl. Vermundschäftsgegelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Friedr. Bergman'n, Louisenstraße 3. 21073

Es wird eine Wirtschaft zu pachten gesucht. Näh. Exp. 20604

Burgstraße 8 ist ein Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 21067

Friedrichstraße 30 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 20986

Helenenstraße 14 Bel. Etage sind gut möbl. Zimmer zu verm. 20608

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

Neugasse 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21077

Nicolasstraße 5 Zimmer mit Kost u. Mansarden billig zu verm. 20363

Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten 18034

In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. N. Exp. 19700

Ein möblirtes, schönes Mansardzimmer, gegenüber den Bühnhöfen, welches bis Anfang Januar von einer Dame bewohnt wird, ist von da ab zu vermieten. Näh. Exp. 20941

Der in meinem „Badhaus zum Engel“ befindliche Laden ist zu vermieten. G. L. Neuendorff. 21064

Ein in die Wilhelmsstraße schallendes dreimaliges Lebhaft dem W. W. zu seinem gestrigen 26. Wiegenseste!

Ungenannt, aber wohl bekannt. 21082

Heute Nacht 2 Uhr wurde meine arme Frau nach langen, unsäglichen Leiden von dieser Welt abgerufen.

Um stille Theilnahme bitten

Weilburg, den 20. December 1867. C. Ferber, Postsecretär

und dessen 3 Kinder.

21065

# Biesbadener T a g b l a t t.

Montag (IV. Heilige zu No. 301) 23. December 1867.

Die Lithographie & Schreibmaterialien-Handlung  
von Wilh. Zingel jun.,

Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest bei reellen Preisen eine schöne,  
neue Auswahl seiner

Vederwaaren,  
Cartonnagearbeiten,  
Parfümerien,  
Bilderbücher, Gesangbücher,  
Reiszeuge, Farbenkästen &c.,  
wie alle sonstigen Schreib- und Zeichnungsmaterialien.

## Passendes Weihnachtsgeschenk.

Raphaels Sixtinische Madonna,

großer Stahlstich von Nordheim & Felsing

(Stichgröße 30" × 22")

liefern wir statt des Ladenpreises von 10 Thaler für nur 5 Thaler.

Ein gerahmtes Exemplar dieses großen, prachtvollen Kunstblattes ist  
in unserem Geschäftslocale zur Ansicht aufgestellt.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Langgasse 8. S. Flörsheim, Langgasse 8.

Willt zur bevorstehenden Weihnachts-Saison sein in den  
neuesten Kleiderstoffen und sonstigen Manufakturwaren  
eich assortirtes Lager zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

N.B. Eine Partie zurückgesetzte Kleiderstoffe gebe  
sehr billig ab.

**Gewerbe-Halle,**  
kleine Schwalbacherstraße 2a,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln, Betten, Teppichen

Die  
Lithographie, Steindruckerei & Schreibmaterialien-Handlung  
von  
**Gebrüder Otto,**  
3 Schillerplatz 3,  
empfiehlt:

### Photographie-Albums

von 36 fr. an, Schreib-Tappen, Poesie-Bücher, Porte-Monnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Notiz-Bücher, Spiele, feine Spielkarten, Modelle zum Aufbau und Zusammenfügen, Modellir-Bogen, feine color. Bilder, Ankleide-Puppen, Schulkästchen, Zeichen-Vorlagen, Vorschriften, Zieh-Figuren, Federmesser, Lampenschirme, Bleistiftspitzer, sämmtliche A. W. Faber-Stifte, sowie eine sehr große Auswahl von

### Bilder-Büchern,

welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden. Weihnachts-Lichtchen, Lichter-Halter, flüssigen Leim, Gold- u. Silberschaum und Rauschgold, sämmtliche Schul-Requisiten und Schreib-Materialien und viele andere Weihnachts-Geschenke.

**Anfertigung eleganter Visit-Karten**  
3 Schillerplatz 3.

20315

### Reines Schweineschmalz,

erste Qualität, das Pfund zu 22 fr. bei

20269 **August Koch**, Metzgergasse 2.

### Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 19696

|   |
|---|
| Feinsten Havanna-Honig, per Pf. 18 fr., |
| Apfelsegelée 14                         |
| Syrup 12                                |
| Zwetschenlatwerg 12                     |

empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 19457

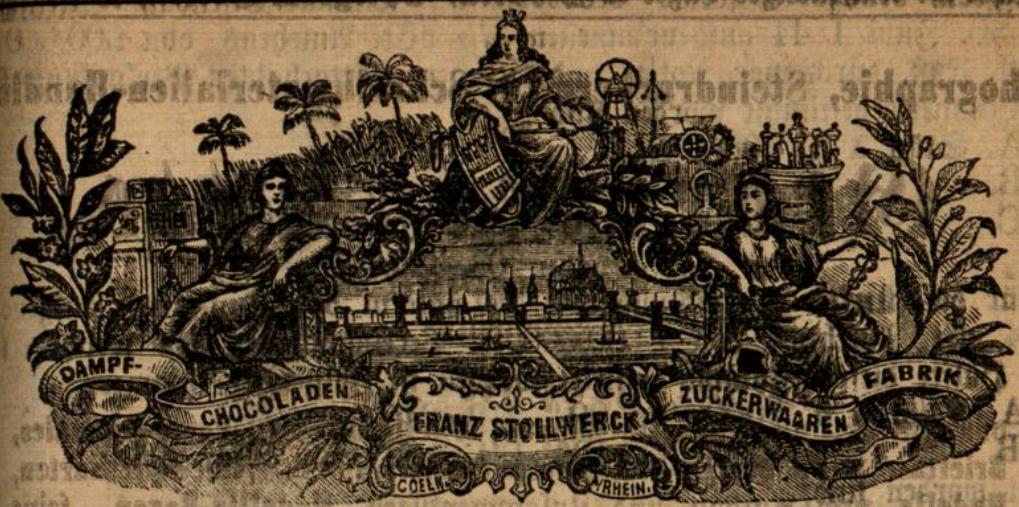
### Alle Sorten

gutgearbeitete Kleider- und Küchenschränke  
verkaufen Wellritzstraße 21. 18453

Helenenstraße 13 steht ein gut gearbeitetes Nähtischchen billig zu verf. 20945

Herrnmühlgasse 4 sind Nüsse und Apfels zu haben. 21039

**Wollne** Wärmse als Weihnachtsgeschenke für Männer und Frauen zu 1 fl. 45 kr., für Knaben bedeutend billiger, in großer Aus-  
en bei **G. Burkhardt**, Ecke des Michelsberg und Schwalbacherstraße. 404



Die Damps=Chocoladen=, Bonbons= und Zuckerwaaren=Fabrik von **FRANZ STOLLWERCK**, Hof=Lieferant in Cöln, beehrt sich ihre auf der angsten Pariser Welt=Ausstellung wiederholt preisgekrönten Fabrikate ergebenst empfehlen. Sämtliche Waaren werden aus den besten Rohproducten ohne fremdartige Surrogat bereitet, wofür die Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämtliche Tafel=Chocoladen haben volles Zoll=Gewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser**, Langgasse, **J. Flohr**, Geisbergstraße, **Aug. Koch**, Metzgergasse, und **C. W. Schmidt**, Goldgasse. 205

**In der Färberei, Druckerei & Kunswäscherei**  
von **J. N. Freis**, Langgasse,

ind wieder die allerneuesten

## Pariser Kleidermuster

angekommen.

Auf meine Pariser Kunswäscherei für Herren- und Damen-Garderobe  
mache ich ganz besonders aufmerksam. 17332

Dr. Pattison's

## Gichtwatte

findet sofort und heilt schnell

### Gicht und Rheumatismen

der Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizzen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr.

bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

**Papageien**, schöne, junge Vögel, mit oder ohne Käfig, sind zu haben Taunusstraße 41 und Spiegelgasse 7. 21081

Zu dem bevorstehenden Feste empfehle ich mein Lager in abgelagerten Käfigen u. Cigaretten. **Dab. Henrich**, Goldg. 21 (Mutterhöhle). 21090

Ein gut erhaltener Mantel ist zu verkaufen. **Näh. Exped.** 21079

Ein Schwarzlopf, Spötter, Welsche sind zu verk. **Steingasse 13.** 21084

# Taunus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der drei und zwanzigsten Rückzahlungsrate des von der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3½ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuß, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Vertragung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 9. 105. 109. 152.

    B.     "     "     500.     36. 48. 69. 80. 130. 198. 291.

    C.     "     "     250.     104. 111. 168. 225. 229. 230. 282. 294. 305. 308. 386. 378.

ferner für die fünfte Rückzahlungsrate des unterm 30. Juni 1862 aufgenommenen 4 pCt. Anlehens von 1,200,000 fl. Vereinsmünze, von welchem nur erst die Hälfte dieser Summe emittirt worden ist, folgende Nummern:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 204. 212. 245.

    B.     "     "     500.     126. 131. 162. 283. 294. 295.

bestimmt worden sind.

Die Zahlung dieser Obligationen beider Anlehen, bei welchen die dazu gehörigen Zinscoupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist Ende December 1. J. bei der Hauptkasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen, und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 15. October 1867.

Der Verwaltungsrath

der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

425

## Weisse Rheinweine,

per ¼ Litre-Flasche à 18 fr., 24 fr., 28 fr., 36 fr., 40 fr., 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl. bis 2 fl. 42 fr.,

## Rothe Weine,

per ¼ Litre-Flasche à 36 fr., 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 24 fr., monsirende Rheinweine und ächten Champagner empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 20936

## Reductionstabellen

von süddeutscher Währung im Thalerfuß auf das Ausführlichste, wie solche auf dem Bureau der Königlichen Landesbank-Direction eingeführt sind, ist das Stück à 6 fr. zu haben bei W. Zingel jun., Langgasse 28. 21053

## Eiszapfen für an Christbäume,

sowie fertige Christbäume empfiehlt

W. Abler, Conditor,  
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Metzgergasse 2, C. Weit, Metzgergasse 2,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein Glas- & Porzellanaquarellen zu äußerst billigen Preisen. 2107

**Pantoffeln**, grau und roth, für Damen zu 1 fl. - 6 fr. empfiehlt C. W. Deegen, W. Bergasse 16. 21061

Zwei wenig gebrauchte Mahagoni-Bettstühlen mit Sprungfedermatratze billig zu verkaufen. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Exped. 21055

# 10 Große Burgstraße 10. H. Sulzer

empfiehlt für die **Festtage** folgende Artikel  
in bester Qualität:

Native Austern,  
Russischen Caviar,  
frische Hummern,  
Vormerische Gänsebrüste und Leinen,  
do. Gänsefüßchen,  
Gänseleberwurst,  
Gänseleberpasteten im Anschnitt,  
Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen,  
rote Feldhühnerpasteten,  
Schneckenpasteten,  
Frisianenpasteten,  
frische Perigord-Trüffel,  
Galantine von Geflügel,  
**Aspic**,  
Wildschweinskopf mit Trüffel,  
Westphälischen Bumpernickel,  
Sardines à l'Huile,  
Kräuter-Auchovis,  
marinirten Salm,  
**Anchovis à l'Huile**,  
Prinzenz-Mandeln,  
feinste Tafelrosinen,  
grüne Malaga-Trauben,  
Datteln,  
Englische Biscuits,  
verschiedene feine Käse.

Ferner empfiehlt ich meine reingehaltenen

### Rheinweine

von 48 fr. die Flasche bis 10 fl.

### weisse und rothe Bordeauxweine

von 1 fl. die Flasche bis 6 fl.

### weisse und rothe Burgunderweine,

### moussirende Rheinweine

1. Qualität zu 2 fl. 12 fr.,

### Champagner

von den besten Marken, von 3 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

### feine Dessertweine,

### feine Liqueure,

### verschiedene Punsch-Essenzen

von J. A. Möder und J. Selner.

21066

## Christbescherung in der Blindenanstalt.

Wir geben uns die Ehre, zu der am 1. Weihnachtsfesttage (25. December) Abends 5 Uhr in unserer Anstalt stattfindenden Christbescherung hiermit ergebenst eingeladen.

Vom Wallmühlweg aus haben wir jetzt einen ganz schönen trockenen Aufgang zu unserer Anstalt, und für einigermaßen ausreichende Belichtung desselben soll auch möglichst gesorgt werden.

Wiesbaden, den 19. December 1867.

Für den Vorstand der Blindenanstalt:  
Der Vorsitzende v. Gagern.

## Christbescherung in der Blindenanstalt.

Weiter sind uns an freundlichen Gaben zugekommen: Von Hrn. Rentner N. Schleicher 5 fl., durch Hrn. Kirchenrath Eibach von Fr. M. Rth. C. W. 2 fl., von Hrn. Probator Sch. 1 fl., von H. M. v. S. 2 fl. 30 kr., von Frau Oberförstmeisterin Freifrau v. Massenbach 1 fl. 45 kr., von Rentier St. 10 fl., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 neuer Regenschirm, von Ungenannt 1 Pfd. Wollgarn und 2 Hemden, von Ungenannt 2 Paar neue Damenzeugstiefelchen, von Hrn. Rentner P. Seiler 12 Ellen Kattun zu einem Kleid, von Hrn. Kaufm. Engel 2 neue Puppen, von einigen Stammgästen bei Hrn. Gastwirth Reinemer abermals 1 fl. 10 kr., von Miss Thompson 1 fl. 45 kr., von Hrn. Rentier C. F. 1 fl. 45 kr., von Hrn. Dr. R. F. 1 fl. 45 kr., von Frau Roos 1 fl. 45 kr., von Fr. Gen. v. Z. 6 Nachthauben, 3 Schürzen, 3 Halstücher, 3 Taschentücher, 3 Jacken, 3 wollene Schäfchen u. 1 Luchmütze, von Frl. Braun 6 Paar vigogia-wollene Mädchenstrümpfchen, von Frau R. Schmidt 5 Ellen Kattun und 1 wollenes Umknüpfchälchen, von Hrn. Materialist Schellenberg 1 Paar Hosen und Weste, von Hrn. Kaufm. Max Jonas 2 wollene Halstücher, 1 seidenes Travaitchen u. mehrere schöne Beugreste, von Hrn. A. R. 2 fl. 45 kr.

Wir sprechen den edlen Gebern unseres herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 19. December 1867. Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt.  
v. Gagern.

Der Armen-Augenheilanstalt ist weiter übermittelt worden: von Ungenannt 5 fl., von Hrn. Geh. Hofr. F. 1 Thlr., von Hrn. Preufer 1 Thlr. u. 1 Kinderschlauch, von N. O. 3 fl., von C. F. 1 Thlr., von den Damen Napp, Potthius und Wagner in St. Goarshausen 7 fl. nebst 1 Kistchen voll Confect, von Ungenannt 1 Körbchen und wieder 1 Mahne voll Nepsel, von Hrn. C. B. 3 Portemonnaies, Brochen, Confect &c., von Hrn. Bäcker Fischer eine Parthei Lebkuchen, von Hrn. Hofbäcker Maurer eine Parthei Confect, sowie durch die Exped. d. Tagbl. von Frl. M. St. 2 fl., wofür ich den herzlichsten Dank hiermit ausspreche. — Gleichzeitig dem anonymen Wohlthäter B. die ergebene Bemerkung, daß seine liebvolle Gabe im Tagblatt vom 19. d. Vts. infolge eines Druckfehlers unter dem Buchstaben „R.“ statt B. verzeichnet steht.

Wiesbaden, den 19. December 1867.

Für die Verwaltungs-Commission:  
Dr. J. W. Schirm.

## Alenfider-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

Für unsere Christbescherung ist weiter noch eingegangen: Von Frau A. Schellenberg 3 fl., von Frau A. F. 2 fl., von Frau Pr. Sch. 2 fl., von Hrn. Dr. Leissler 5 fl., von Hrn. Rentner Seiler 2 fl., durch Hrn. Pfarrer Köbler von Dr. R. F. 1 fl. 45 kr., von B. 1 fl., von Frau Gen. v. Liel 3 fl., von Frau Dr. B. 2 fl., von Frau H. 30 kr., von Frau Cond. Wenz 1 fl. 10 kr. und Confect für die Christbäume, von Frau H. R. Sch. Kattun zu 6 Schürzen, von Hrn. F. Dörr 2 Paar Stiefelchen, von Frl. Barth 5 Schürzen, 8 Hauben und 4 Halstücher, von Frau St. G. 7 Paar Stauchen 1 Schürzchen u. Spielzeug, von Ungenannt 1 Paar Schuhe, von Frau Bräf. v. Dies 4 Paar Strümpfe und 5 Paar Stauchen, von Frl. C. Forst Baumwolle zu 2 Paar Strümpfen, 3 Schreibbücher u. 5 Honigluchen, von Lehrerinnen und Jöglingen des Instituts der Frl. Maclea 2 Kleidchen, 4 Schürzchen, 9 Taschelchen, 2 Halsbinden und 2 Fleißlingel mit Nadeln, von Frau B. 3 Schubkarren, von Hrn. Kaufmann H. Burkhardt Confect an die Christbäume u. eine Parthei Grissel, von Frl. C. R. 1 Paar Strümpfe, Honigluchen, Confect, Nepsel u. Nüsse, von einer Ungenanneten eine Luchjacke und 1 Paar Höschchen, von Ungenannt 2 Hauben u. 2 Umknüpfstücher, sowie durch die Exped. d. Tagbl. von Frau R. 1 fl., von Frl. M. St. 2 fl., wofür wir für die genannten milden Gaben den herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Zur Christbescherung im Paulinen-Stift ist ferner eingegangen: Von Hrn. Kaufmann D. 1 fl. 45 kr., von Frl. D. 2 Püppchen, 1 Schürzchen und 6 Sacktücher für die Kleinen im Kinderhospital.

Zudem wir diese Gaben mit dem größten Danke bescheinigen, zeigen wir hiermit an, daß die Bescherung im Stift den 2. Feiertag Abends 5 Uhr stattfindet, wozu alle Freunde des Hauses herzlich eingeladen sind.

Der Vorstand.

Bei Christbeschertung im Versorgungshaus für alte Leute ist weiter eingegangen: durch Herrn Bauunternehmer auch Mitglied im Verwaltungsrath der Anstalt B. Rücker: von Hrn. Hauptmann Herz 1 fl. 30 kr., von Hrn. Kaufmann Altstätter 1 fl. 30 kr., von Hrn. Kaufm. Flosser 1 fl. 30 kr., von Hrn. Restaurateur W. Eugenbühl 1 fl. 30 kr., von Frau Engel 1 fl., von Frau Fritz 1 fl. 45 kr., von Hrn. Weinbälder C. Rücker 1 fl. 30 kr., von Hrn. Zimmermeister C. Gerner 1 fl., von Hrn. Turhausgärtner Eg. Weber 1 fl., von Hrn. Wilh. Rücker 6 Flaschen Wein, von Frau Stadtrath Weil 1 fl. 10 kr., durch Hrn. Stadtrath Weil von Frau A. M. Roos Wwe. 2 fl. 42 kr., von Frau Rentner R. Schmidt 1 fl., von No. 4 fl. 30 kr., von Miss Chopolon 1 fl. 5 kr., sowie durch die Exped. d. Tagbl. von Frau M. 1 fl., was mit größtem Danke bescheinigt

Der Hausvater: Chr. Schuhmacher.

Durch Herrn Stadtrath Chr. Weil die Differenz zwischen 1. und 2. Begräbnis-Klasse von Hrn. Heinrich Heubel mit 12 fl. für das „Versorgungshaus für alte Leute“ erhalten zu haben, bescheinigt herzlich dankend

Der Hausvater: Chr. Schuhmacher.

## Der Erbe von Guntersheim.

(Schluß aus No. 300.)

„Madai!“ schrie der Graf auf, „was willst Du?“

„Still, mein Schatz,“ flüsterte die Wahnsinnige, „Keiner ist da, schleicht durch Gänge und Zimmer, — alles leer — Keiner, der zusieht, wie wir Hochzeit halten. Auf der Erde fand ich die glänzenden Steine — schau!“

„Fort, Wahnsinnige!“ rief Günther, Madai zurückschleudernd, die sich ihm näherte. „Siehst Du die Flammen nicht — hörst Du nicht die Balken krachen? Verbrenne meinetwegen, ich will leben!“

Mit eiserner Kraft hielt ihn die Wahnsinnige zurück. „Siehst Du die Brautfackel glühen?“ flüsterte sie, „hörst Du die Hochzeitsgäste jauchzen? Heia — komm Schatz, laß uns tanzen, es ist der Ehrentanz.“

Ihre Arme umstrickten den halbtodten, leichenblassen Mann — ihr Mund brannte in heißen Küszen auf seiner Stirn. Er hatte keine Kraft zum Widerstand mehr — wie ein willenloses Kind sank er zu den Flüzen der Wahnsinnigen. Schon züngelten die Flammen in das Gemach — schon schien der Ausgang durch herabfallende Balken gesperrt.

„Madai!“ rief er, „wenn Du mich je geliebt, laß ab von mir — ich will alles gut machen, — nur laß ab von mir, daß ich nicht sterbe.“

Der flehende Ton seiner Stimme schien Eindruck auf den umnachteten Geist der Wahnsinnigen auszuüben. Ihre Arme sanken schlaff hernieder, ihre Augen füllten sich mit Thränen. Diesen Moment benutzte Günther, blitzschnell sprang er zur Thür — aber prasselnd schlug ihm die Flamme entgegen. Madai folgte ihm wie ein Lamm seinem Herrn. Schaum bedeckte das Antlitz des Grafen, da er sich den Weg zur Rettung versperrt sah.

„Verfluchtes Weib!“ schrie er, „und muß ich sterben um Deiner Tollheit willen, so gehe mir voran in die Hölle.“

Und mit einem kräftigen Ruck schlenderte er die Unglückliche in das Flammenmeer — wie die Wogen des Oceans schlug die Gluth über ihr zusammen und erstickte ihren letzten Seufzer. Er selbst aber stürzte zum Fenster und riss es auf, um frische Luft zu schöpfen, denn der Qualm drohte ihn zu ersticken; unten stand es dicht gereiht Kopf an Kopf.

„Rettet mich, Leute!“ schrie Günther, „bei der Barmherzigkeit Gottes beschwöre ich Euch!“

Ein lautes Geschrei antwortete ihm. „Desto früher lernt er das Feuer kennen,“ lachte ein roher Bauer.

Keine Hand rührte sich zu seiner Hülfe. Da stürzte Charles vor. „Graf Eisenfels!“ rief er — „was Ihr auch immer verbrochen, ich will nicht dem ewigen Richter vorgreifen — fahrt Muth, ich rette Euch.“

„Was thut Ihr?“ tönte es ringsum, „das Gebäude stürzt im nächsten Augenblick zusammen.“

„Holt Leitern!“ befahl Günther statt der Antwort „Mit Gottes Hülfe reite ich ihn!“

Der Fremde aus der Residenz eilte zu Charles und hielt ihn mit überlegener Kraft zurück. „Erst den Lohn für die That!“ rief er Günther zu, „erst das Dokument für Euren Vetter, dann die Rettung.“

Günther zauderte; aber ein Blick auf die Flammen in seinem Rücken bestimmte ihn. Mit einer hastigen Bewegung warf er sein Portefeuille herunter.

„Jetzt rettet mich — oder es ist zu spät!“ schrie er in höchster Angst — „der Rauch erstickt mich.“

Zufrieden trug man das Portefeuille zu Charles.

„Bringt es Selma!“ rief er, „eine Thräne für mich — Glück und Heil Euch allen, wenn es missglückt — legt die Leitern an.“

Aber noch ehe man seinen Befehl erfüllte, erschallte ein furchtbare Krachen — ein lauter Schrei ertönte von oben her und in nächsten Augenblick stürzte das Gebäude zusammen — brennende Balken und Schutt bedeckten den Umkreis, und wie aus einem Krater loderten die Flammen zum Himmel empor. —

\* \* \*

Ein Jahr war verstrichen. Neben Mathes und Madais Grabhügeln ersporen die Blumen wieder und der junge Baron ruhte längst, der tödlichen Wunde erlegen, in der Gruft seiner Familie. Wolfenlos und klar wölbt sich der Himmel über Guntersheim und Freude und Glück ist auf den Gesichtern seiner feinflich gepflegten Bewohner zu lesen. Das ganze Dorf ist mit Quirlanden geschmückt und erwartungsvoll blicken die Leute bald die Chaussee entlang, bald zum Schlosse empor. Statt des weitläufigen alten Gebäudes, das die Glut verzehrte, erhob sich jetzt an derselben Stelle eine reizende Villa in duftigem Grün versiekt, wie eine Wohnung stillen Glückes. Lustig wehten bunte Fahnen vom Dache hernieder.

Man erwartete die Herrschaft des Gutes aus der Residenz, um sie in feierlichem Zuge auf den Herrnsitz zu geleiten. Jetzt hallte das Geräusch eines Wagens; am Eingang des Dorfes drängte sich Kopf an Kopf — die Burschen mit Blumen geschmückt, mit bunten Bändern die Mädelchen. Donnernd, Jubel begrüßte den Wagen, in dessen Innern ein junger statlicher Mann an der Seite seiner Gottin saß und freundlich nach allen Seiten grüßte — es war Charles und Selma, beide strahlend im seligen Glücke.

Im Namen der Gemeinde dankte der alte Waldern dem jungen Paare für die vielen, während des verflossenen Jahres erwiesenen Wohlthaten; aber der Herr unterbrach ihn lächelnd:

„Nicht für mich allein,“ redete er, „säe ich Liebe und Vertrauen — soll ein inniges Band mein Geschlecht mit seinen Schätzbesohlenen umschließen. Eure Schuld, daß Ihr Hand an Soldaten Eures Landesherren gelegt, ist gestilgt — geendet sind die trüben Tage und nimmer mögen sie wiederkehren, denn wenn einst mein Auge geschlossen, — seht hier den Erben von Guntersheim!“

Und mit der Hand wies er auf den zweiten Wagen, den jetzt die jubelnde Menge umdrängte. In ihm saß die Generalin, freundlich und mild grüßend wie nimmer, und ihr zur Seite eine Amme in der kleidshamen Tracht des Geistes. Von ihrem Schoße aus streckte ein allerliebster Knabe die Arme gegen dieandrängenden aus. Segnend in schmückigem Schweigen breitete Waldern die Hände über das Kind. Der Jubel stieg auf's Höchste. Heil könnte es ringauhrt. Heil unserer Herrschaft, Heil dem Erben von Guntersheim!

Und hell auf lauchte der Klang der Glocken und lustig flatterten die Fahnen auf dem Wohlmeile der Guntersheim.